

An Amorn

von Heinrich Wilhelm von Gerstenberg

Notizen / Anmerkungen

- 1 Ewig, ewig flieht sie mich!
- 2 Ewig flieht die Spröde mich!

- 3 Amor, warum schonst du sie?
- 4 Lieber Amor, schieße sie!

- 5 Schmerzen muß dein Pfeil nur nicht,
- 6 Amor, ach! sonst schieße nicht!

Das Gedicht „[An Amorn](#)“ von [Heinrich Wilhelm von Gerstenberg](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Heinrich Wilhelm von Gerstenberg	Titel	„An Amorn“
Verse	6	Wörter	30
Strophen	3		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Gedichte.